

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 4. Oktober 1867.)

Auf das vom Bundesrathe unterm 24. Juni d. J. an sämtliche Kantonsregierungen erlassene Kreis Schreiben, betreffend die in der Schweiz sich aufhaltenden ungarischen Flüchtlinge (siehe Seite 265 hievon), haben alle Kantone ihre Antworten eingesandt, und es ergibt sich aus denselben, daß gegenwärtig bloß 12 ungarische Flüchtlinge in der Schweiz wohnen.

(Vom 9. Oktober 1867.)

Herr Antonio Demarchi, von Astano (Tessin), seit 1858 schweizerischer Konsul in Buenos-Ayres, ist mit Schreiben vom 26. August abhin um Entlassung von seiner Stelle eingekommen, weil er wegen der Erziehung seiner Kinder nächstes Jahr nach Europa zurückkehren werde.

Der Bundesrath erteilte daher dem Hrn. Demarchi die nachgesuchte Entlassung in allen Ehren und unter bester Verdankung seiner langjährigen, treuen Dienste.

Infolge der Wahl des Hrn. Oberst Denzler zum Oberkriegskommissär und des erfolgten Todes des Hrn. Oberst von Escher hat der Bundesrath ernannt:

zum Kommandanten der 6. Armeedivision:	Hrn. Rudolf Paravacini,	
	eidg. Oberst, von und in Basel;	
" "	der 1. Infanterie-Brigade: Hrn. Samuel Bach-	
	osen, eidg. Oberst, von und in Basel;	
" "	der 15. Infanterie-Brigade: Hrn. Constanz Blug-	
	Blugheim, eidg. Oberstlieut., von und in	
	Solothurn;	
" "	der 23. Infanterie-Brigade: Hrn. Paul Kirch-	
	hofer, eidg. Oberstlieut., von und in St.	
	Gallen.	

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.10.1867
Date	
Data	
Seite	744-745
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 584

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.